

## Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

### Verhandlungen des XXI<sup>ten</sup> Congresses für Innere Medicin.

Herausgegeben von Geh. Rath Prof. Dr. E. von Leyden in Berlin und Geh. San.-Rath Dr. Emil Pfeiffer in Wiesbaden. Preis ca. 12 M.

**Ergebnisse der Physiologie.** Herausgegeben von L. Asher in Bern und K. Spiro in Strassburg. Dritter Jahrgang. Zweite Abteilung. Ca. 16 M ord.

**Gefrierpunkts- und Leitfähigkeits-Bestimmungen.** Ihr praktischer Werth für die innere Medizin. Von Privatdozent Dr. S. Schoenborn in Heidelberg. Ca. 2 M ord.

**Pathologische Anatomie und Pathogenese der Taubstummheit.** Von Professor Dr. F. Siebenmann in Basel. Ca. 3 M ord.

**Ueber Blasenektomie.** Von Professor Dr. Enderlen, Sekundärarzt der Chirurg. Klinik in Marburg. 4<sup>o</sup>. Mit 5 Tafeln. Ca. 12 M ord.

**Der Fall Otto Weininger:** Eine psychiatrische Studie. Von Dr. Franz Probst, Assistenzarzt a. d. Kreisirrenanstalt München. (Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens Heft 31.) Preis ca. 2 M ord.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, September 1904.

J. F. Bergmann.



## „Excerpta medica“.

Ende September erscheint das erste Heft des XIV. Jahrganges (Oktober 1904 bis September 1905), für den ich, wo noch nicht geschehen, Ihre Kontinuationsangabe umgehend erbitte.

Die erprobte Monatsschrift ist in den Ärztekreisen völlig eingebürgert, doch erzielen diejenigen Sortimentsbuchhandlungen, die sich energisch für sie verwenden, immer noch fortwährend gute Erfolge.

Probehefte gratis!

Hochachtungsvoll

Leipzig, September 1904.

Carl Sallmann,  
Verlag.

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Der russisch-japanische Kampf um die Vorherrschaft im Osten

von

Carl Tanera, Hauptmann a. D.

Illustriert von E. Zimmer.

Band I.

Ca. 120 Seiten 8<sup>o</sup>. in elegantem Umschlag geheftet 1 M ord.

Hauptmann a. D. Carl Tanera ist einer der wenigen Kriegsberichtersteller, die durch die Vermittelung der Deutschen Gesandtschaft in St. Petersburg die Erlaubnis erhielten, den Kriegsschauplatz zu besuchen und den Krieg an Ort und Stelle zu studieren.

Die Japaner kennt Hauptmann Tanera von seinen früheren Reisen her genau, und von einer mehrmonatlichen Reise nach dem Kriegsschauplatz und durch ganz Rußland zurückgekehrt, hat er nun begonnen, auf Grund zuverlässiger Quellen die Ereignisse im fernen Osten, soweit die Tatsachen feststehen, zu schildern. Das Werk erhält einen besonderen Wert dadurch, daß es ein kriegserfahrener Offizier und ein militärisch durch und durch geschulter Schriftsteller und zugleich ein mit der Art und Weise beider Gegner durch Augenschein und Studienreisen wohl vertrauter Weltreisender schreibt. Die volkstümliche Schreibweise Taneras ist so bekannt, daß es darüber keines Wortes mehr bedarf. Taneras Schilderung des russisch-japanischen Krieges wird sich seinen übrigen kriegsgeschichtlichen Werken würdig zur Seite stellen. Eine besondere Anziehungskraft werden auch die flotten Zeichnungen E. Zimmers, des Illustrators der übrigen Kriegswerke Taneras ausüben.

Das Werk wird zunächst in einzelnen selbständigen illustrierten Bändchen zu 1 M erscheinen, je nachdem die Ereignisse es bedingen. Der erste Band behandelt die Ereignisse vom Überfall auf Port Arthur bis zu den Kämpfen am Jalu.

Wir bieten dem Sortimentsbuchhandel hiermit ein Werk, mit dem bei einiger Verwendung ein großes Geschäft erzielt werden kann. Kontinuationslisten anlegen!

### Bezugsbedingungen:

Bei Vorausbestellung bis 30. September 1904:

1 M ord., 60 S bar und 11/10.

Nach dem 30. September 1904 bestellt:

1 M ord., 75 S netto, 70 S bar und 11/10.

Reine à cond.-Bestellungen können wir vorläufig nicht berücksichtigen.

Wir bitten, uns die Bestellungen möglichst direkt einzusenden.

Lahr in Baden, den 17. September 1904.

Groß & Schauenburg, Verlagsbuchhandlung.